



JAHRESBERICHT 2011

STIFTUNG UMWELT-EINSATZ SCHWEIZ SUS



- 3 DAS TREIBT UNS.
- 4 WIR BERICHTEN.
- 8 FREIWILLIGENEINSÄTZE.
- 13 STIFTUNGSORGANE.
- 16 BILANZ, ERFOLGSRECHNUNG.
- 18 SPENDEN UND BEITRÄGE.
- 20 STATISTISCHES.





Unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer leisten einen substanziellen Beitrag zur Erhaltung von Natur- und Kulturlandschaften in der Schweiz. Wenn man die Leistung in Franken und Rappen benennt, wird der grosse Wert erst ersichtlich, der hier aus Freude, Engagement und Sinn für das Nützliche geschaffen wird: Rund 87,8 Millionen Franken in 35 Jahren. Das sind rund 501'000 Arbeitstage!

Die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz SUS besteht seit 1976. Sie plant, vermittelt und betreut in der ganzen Schweiz Gruppeneinsätze von Freiwilligen zum Schutz und zur Pflege der Natur. Damit wollen wir Jugendliche und Erwachsene für den sorgfältigen Umgang mit der Natur sensibilisieren und gefährdete Landschaften schützen und erhalten. Wir pflegen Kulturlandschaften, helfen bedrängten Regionen und wollen gemeinsam etwas für andere tun. Und so setzen wir unser Wissen und Herzblut ein: Wir ermitteln genau, wo unsere Arbeit die grösste Wirkung entfalten kann. Wir pflegen Alpweiden, Bannwälder, Moore und Trockenwiesen. Wir erhalten Wege, helfen den Bergbauern bei der Arbeit und leisten Pionierarbeit bei der Pflege und beim Wiederaufbau von Trockenmauern in der ganzen Schweiz.

Die Bilder in diesem Jahresbericht zeigen die Jugendlichen der Kleingruppenschule Dällikon ZH. Katharina Wernli hat ihren Umwelt-Einsatz vom Herbst 2011 auf der Grossreichenbachalp im Rosenlautal fotografiert. 10 Jugendliche und 4 Leitungspersonen arbeiteten eine Woche

lang unter einfachsten Bedingungen und erledigten viele wichtige Unterhaltsarbeiten. Die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz SUS arbeitet schon seit vielen Jahren mit der Bürgergemeinde zusammen, der die Alp gehört. Dieses Jahr wurde eine Wasserleitung gelegt, Äste aus Weiden geräumt, der alte Stallboden in der Sennhütte ersetzt und Regenrinnen in die Alpstrasse eingebaut. Ausserdem haben die Jugendlichen noch gemolken und gekäst. Einsatzleiter Hans-Peter Fischer, Alpvoigt, im Auftrag der Bürgergemeinde Meiringen, hat die Arbeiten mit viel Engagement koordiniert. Und der Lehrer Tobias Ackermann schrieb uns: «Es war ein super Erlebnis, vor allem die Nähe zu den Tieren, die Abgeschiedenheit und die gute Betreuung durch die Einsatzleiter machten unseren Umwelt-Einsatz unvergesslich!»

Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz SUS
Ortbühlweg 44, CH-3612 Steffisburg, Telefon 033 438 10 24
info@umwelteinsatz.ch, www.umwelteinsatz.ch
Postkonto 30-163-5

WIR BERICHTEN.

Die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz kann auf ein gutes Jahr 2011 zurückblicken. Zwar gab es nicht in allen Bereichen neue Rekorde, sondern durchaus auch ein paar rückläufige Zahlen. Unter dem Strich, namentlich auch finanziell, ist aber das Ergebnis immer noch ausserordentlich erfreulich. Wie 2010 war 2011 kein Jahr publikumswirksamer Aktionen; aber die Arbeit im Hintergrund war auch wieder höchst intensiv – und das lag nicht zuletzt an unserem grossen Trockenmauerbuch, das nun auf die Zielgerade einmündet. Es wird im Herbst 2012 unter dem Titel «Trockenmauern – Grundlagen, Bauanleitung, Bedeutung» erscheinen.

Die Schüler- und Lehrlingseinsätze, einst Schwergewicht der Tätigkeit unserer Stiftung, waren im vergangenen Jahr leicht rückläufig. Dies allerdings auf einem hohen Niveau. Statt 157 Gruppen wie im Vorjahr waren es 2011 noch 137. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Einige Gemeinden, die während Jahren zwei Schulklassen pro Jahr engagierten, wollten nur noch eine empfangen, unter anderem auch wegen nicht ausreichender Betreuungsmöglichkeiten. Die Schweiz ist in den vergangenen Jahren von grösseren Elementarereignissen verschont geblieben, damit gab es auch weniger Instand zu stellen. Ein grosses Projekt im Wallis, das über Jahre stets sechs Klassen beschäftigte, ging 2010 zu Ende. Mit den Biotop-Pflege-Einsätzen, die mit Zivildienstleistenden durchgeführt werden, haben wir uns auch ein bisschen eine interne Konkurrenz geschaffen.

An mangelnder Zufriedenheit der Beteiligten liegt der Rückgang bestimmt nicht. Die Begeisterung ist so gross wie eh und je, und das liegt nicht nur an der Sache, sondern auch an der sorgfältigen Organisation durch Donia Rosat.

Im Trockenmauerbau unter der Leitung von Mathias Steiger hingegen gab es auch letztes Jahr noch eine Steigerung von etwa 10% bei den Gruppen und den beteiligten Personen. Die Nachfrage wird immer grösser. Auch das hat wieder mehrere Gründe: In den zuständigen Fachstellen der Kantone sind vermehrt sensibilisierte Personen am Werk, welche die Gemeinden motivieren, sich um ihre Trockenmauern zu kümmern und ihnen auch Mittel zur Verfügung stellen. Die neue Verordnung über das Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz hat es erlaubt, Mittel zur Erhaltung solcher Bauwerke zu öffnen, was natürlich auch viele Trockenmauern betrifft. Wegen der jahrzehntelangen Gleichgültigkeit in diesem Bereich werden die vernachlässigten Trockenmauern zu einem Sicherheitsrisiko. Es besteht dadurch ein enormer Nachhol- und dringender Handlungsbedarf.

Allerdings gelangt die SUS mit ihrer heutigen Organisation beim Auftragsvolumen an Grenzen. Auch die Zivildienstleistenden lassen sich nicht beliebig vermehren. Der Ausschuss des Stiftungsrates wird sich deshalb ernsthaft mit der Frage auseinandersetzen, wie mit dieser Herausforderung umzugehen ist.

Die grösste Steigerung erfuhr im Jahre 2011 der Bereich der Biotop-Pflege. Hier arbeiteten erstmals zwei Gruppen parallel, was bei den Arbeitstagen eine Steigerung von mehr als 26% brachte, bei den Personen und Gruppen aber von fast 80%. Diese Einsätze werden in Zusammenarbeit mit Michael Dipner und seinem Büro Oekoskop durchgeführt. Er hat die fachliche und administrative Leitung, während die SUS für die strategische Leitung und das Controlling zuständig ist.

Intensiv vorangetrieben wurde – wie eingangs bereits erwähnt – die Arbeit am grossen Trockenmauerbuch. Sie ist mittlerweile weit gediehen. Zahlreiche Fachleute aus den verschiedensten Sparten waren und sind am Werk: Autorinnen und Autoren, eine beachtliche Redaktion, Übersetzerinnen und Übersetzer, Fotografinnen und Fotografen, Gestalter. Hinzu kommen Verlag, Hersteller und nicht zuletzt Geldgeber. Die Fäden des ebenso umfangreichen wie tief gehenden Werks hält als Projektleiterin unsere Geschäftsführerin Marianne Hassenstein bravourös zusammen und in den Händen.

Die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz könnte ihr Engagement nicht leisten ohne die Unterstützung durch Behörden und einer ganzen Reihe von Organisationen. Ihnen ist an dieser Stelle zu danken: den vielen Kantonen und Gemeinden, der Vollzugsstelle für den Zivildienst, dem Bundesamt für Sozialversicherung, dem Bundesamt für Umwelt und dem Fonds Landschaft Schweiz. Auch private Gönnerinnen und Gönner, Spenderinnen und Spender unterstützen uns immer wieder mit namhaften Beträgen, und auch ihnen danken wir hier einmal mehr ganz herzlich.

Wichtig ist für uns nach wie vor die Vernetzung und die Zusammenarbeit mit verwandten Organisationen, um die fachliche Querinformation zu gewährleisten. An vorderster Stelle sind hier Pro Natura und die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz zu erwähnen, sowie ViaStoria, welche mit Hanspeter Schneider seit Jahren im Stiftungsratsausschuss vertreten ist.

Dank schulden wir auch einer grossen Anzahl von Einzelpersonen, ohne deren Unterstützung unsere schlanke Organisation schlicht nicht möglich wäre: Die Lagerleiterinnen und Lager-

leiter, die Baustellenleiter des Trockenmauerbaus, die Einsatzleiter der Biotop-Pflegeeinsätze, die Zivildienstleistenden, Ursula Cortesi in Poschiavo und alle andern freiwilligen Helferinnen und Helfer zum Schutz und zur Pflege der Natur.

Die Seele der SUS ist aber nach wie vor ihr engagiertes und motiviertes Team. Deshalb gilt am Schluss mein ganz grosser Dank Marianne Hassenstein, Mathias Steiger, Hans-Karl Gerber, Donia Rosat, Simone Werder und Michael Dipner.

Mit der Neuorientierung von Hans-Karl Gerber und der Einstellung von Sarah Siegerist als Projektkoordinatorin im Trockenmauerbüro ergeben sich für 2012 nun gewisse Veränderungen. Wir sind überzeugt, dass sich am guten Geist nichts ändern wird.

Thun, 4. März 2012, Christoph Müller







Zeit sinnvoll verbringen und Wertvolles erhalten statt zu konsumieren. Für die Jugendlichen aus Dällikon ZH hiess das: zupacken! Und auf der Alp Hanggrutsche abtragen, entbuschen, die Weiden entsteinen, den Weidezaun erstellen. Schwierige Hände, Muskelkater und am Abend so richtig müde zu sein, gehörte natürlich mit zum Erlebnis Umwelt-Einsatz.

FREIWILLIGENEINSÄTZE.

SCHULKLASSEN UND LEHRLINGSGRUPPEN

KANTON APPENZELL AUSSERRHODEN

Urnäsch Schule Kandergrund BE 6.–10.6.

KANTON BASEL LAND

Arlesheim Kantonsschule Wattwil SG 16.–20.5.

KANTON BERN

Brienz Rudolf Steiner Schule, Winterthur ZH 14.–18.6.
Corgémont Oberstufe Riggisberg BE 6.–10.6.
Erlach Gymnasium Oberwil BL 27.6.–1.7.
Grosse Scheidegg, Grindelwald .. Schulhaus Sage, Hochdorf LU 6.–10.6.
OSZ, Schulhaus Mühlematt, Belp BE 27.6.–1.7.
Sekundarschule Stacherholz, Arbon TG 5.–9.9.
Grossreichenbachalp, Rosenlaur .. Kleingruppenschule Dällikon ZH 29.8.–2.9.
Guggisberg ISS Hasle LU 6.–10.6.
Habkern Schulzentrum Childefeld, Dagmersellen LU 12.–16.9.
Innertkirchen OS Sproochbrugg, Zuckenriet SG 16.–20.5.
Sekundarschule Aarberg BE 12.–16.9.
Le Fuet, Saicourt Schule Pestalozzi, Kreuzlingen TG 12.–16.9.
Merligen Workcamp Switzerland 29.8.–9.9.
Oberhofen Gartenbaulehrlinge Region Thun BE 31.10.–4.11.
Oberried, Brienersee 3. Oberstufe Schulhaus Röhrliberg,
Cham ZG 16.–20.5.
Péry Sekundarschule Rüti ZH 20.–24.6.
Planalp/Rothorn, Brienz Sekundarschule Freiestrasse, Uster ZH 20.–24.6.
Oberstufenzentrum Belp BE 27.6.–1.7.
Prés-d'Orvin Gymnasium Schadau, Thun BE 19.–23.9.
Reichenbach Bildungszentrum kvBL, Reinach BL 27.6.–1.7.
Saxeten BFF-BVS Abt. Holz, Bern BE 29.8.–2.9.
Untere Walalp, Därstetten Real-/Sekundarschule Aarberg BE 5.–9.9.
Waligalp, Gsteig 3. Oberstufe Degersheim SG 12.–16.9.
KSS Schule Petermoos, Buchs ZH 19.–23.9.
Wengimoos, Grossaffoltern Alte Kantonsschule Aarau AG 19.–23.9.

KANTON FREIBURG

Haut Intyamou, Neirivue Sekundarschule Belp BE 27.6.–1.7.
Riaz Stiftung Schulheim Friedberg, Seengen AG 6.–10.6.

KANTON GLARUS

Alp Bergli, Matt Kantonsschule Büelrain, Winterthur ZH 6.–10.6.
Schulhaus Sternmatt 2, Baar ZG 12.–16.9.
Braunwald Schulhaus Sternmatt 2, Baar ZG 12.–16.9.

KANTON GRAUBÜNDEN

Alpe Pescia, Brusio Seeäckerschule Calw (D) 5.–13.7.
Alvaneu/Schmitten 2. Sekundarschule Sempach LU 23.–27.5.
Davos OS Sproochbrugg, Zuckenriet SG 23.–27.5.
Oberstufenschule Nänikon ZH 6.–10.6.
Klosters-Serneus OS Sproochbrugg, Zuckenriet SG 15.–19.8.
La Punt Kreissekundarschule Berikon AG 20.–24.6.
Maladers Oberstufe Büelwiesen, Winterthur ZH 11.–15.4.
Molinis Gymnasium Wettingen AG 25.–30.9.
Mon Kantonsschule Olten SO 26.–30.9.
Ober Dutjen, Valendas Sekundarschule Rüti ZH 5.–9.9.
Poschiavo Kantonsschule Wattwil SG 15.–20.5.
Schulhaus Gipf-Oberfrick AG 23.–27.5.
Axa Winterthur, St. Gallen SG 13.–17.6.
Die Schweizerische Post, Olten SO 20.–24.6.
Bildungszentrum kvBL, Reinach BL 27.6.–1.7.
Ref. Kirchgemeinde, Baden AG 4.–8.7.
Sekundarschule Schwarzenburg BE 22.–26.8.
Realschule Buchental, St. Gallen SG 29.8.–2.9.
OZ Buechenwald, Gossau SG 5.–9.9.
3. Sekundarschule, Triengen LU 12.–16.9.
OS Sproochbrugg, Zuckenriet SG 15.–19.9.
Intern. School of Zug/Lucerne, Hünenberg ZG .. 19.–23.9.
Kantonsschule Willisau LU 26.–30.9.
Kantonsschule Büelrain, Winterthur ZH 3.–7.10.
Lehrlinge der Firma Stryker, Selzach SO 10.–14.10.

Safien	Sekundarschule, Schulhaus Wüeri, Nänikon ZH	6.–10.6.
Sent	Gymnasium Leonhard, Basel BS	16.–20.5.
	Oberstufe Grünau, Sirnach TG	20.–24.6.
Soazza	Kantonsschule Hottingen ZH	5.–9.4.
	WWF Suisse, Lausanne VD	25.–29.7.
Sta. Maria, Val Müstair	Oberstufe Steig, Rorschacherberg SG	6.–10.6.
	Schulzentrum Rebacker, Münsingen BE	20.–24.6.
	Sekundarschule Münchenstein BL	12.–16.9.
	Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen AG	10.–14.10.
Val Nandro, Sursés	Schulhaus Feld, Altstätten SG	16.–20.5.
	Kantonsschule Büelrain, Winterthur ZH	2.–7.10.
Vaz/Obervez Lenzerheide	Bezirksschule Bremgarten AG	29.8.–2.9.
Verdabbio, Misox	3. Sek, Oberstufe Rüslikon ZH	16.–20.5.
Zuoz	Gymnasium Oberwil BL	27.6.–1.7.

KANTON JURA

Boécourt	OZ Buechenwald, Gossau SG	5.–9.9.
	Kantonsschule Willisau LU	26.–30.9.
Soulce	AFS Intercultural Programs Zürich ZH	10.–15.10.
Undervelier	Sekundarschule Therwil BL	5.–9.9.
	Sekundarschule Münchenstein BL	12.–16.9.
Vellerat	Schule Bethlehemacker, Bern BE	22.–26.8.
	Sekundarschule Signau BE	29.8.–2.9.
	OZ Buechenwald, Gossau SG	5.–9.9.

KANTON NEUENBURG

La Brévine	Gymnasium Wohlen AG	26.6.–1.7.
Saules	Sekundarschule Oberägeri ZG	9.–13.5.

KANTON OBWALDEN

Alpnach	Oberstufe Steig, Rorschacherberg SG	6.–10.6.
---------	-------------------------------------	----------

KANTON SOLOTHURN

Probstenberg	Rudolf Steiner Schule Bern BE	16.–27.5.
	Gymnasium Oberwil BL	27.6.–1.7.

KANTON SCHWYZ

Schwantenu, Rothenthurm	Oberstufe Rüslikon ZH	5.–9.9.
	Gymnasium Köniz-Lerbermatt, Köniz BE	19.–23.9.
Schwyz	Gartenbauschule Hünibach BE	29.8.–2.9.

KANTON ST. GALLEN

Alp Schräa, Calfeisental	Realschule Schulhaus Mittelweg, Münsingen BE	20.–24.6.
--------------------------	--	-----------

KANTON TESSIN

Alp Arogno	Rudolf Steiner Schule Luzern LU	13.–17.9.
Alp Casone	Bezirksschule Oftringen AG	16.–20.5.
Aranno	Schulhaus Risi, Wattwil SG	27.6.–1.7.
Brione	OS Schönau, Steffisburg BE	16.–20.5.
	Lernende Franke AG, Aargau AG	9.–15.10.
Campo Blenio	Schulhaus Konstanz, Rothenburg LU	6.–10.6.
Capriasca	Schulhaus Rietwies, Mönchaltorf ZH	4.–8.7.
Dalpe	Werkjahr PHB, Neuhausen a. Rhf. SH	26.–30.9.
Faido	Kantonsschule Olten SO	16.–20.5.
Loco	Kantonsschule Willisau LU	26.–30.9.
Melide	2. OS Schulhaus Felsenegg, Sempach LU	23.–27.5.
Meride	Alte Kantonsschule Aarau AG	19.–23.9.
	Brückenangebote Frauenfeld TG	2.–7.10.
Sonvico/Cadro	Schulen Würenlos AG	20.–24.6.

KANTON THURGAU

Salmsach	3. Sekundarschule Männedorf ZH	27.6.–1.7.
----------	--------------------------------	------------

KANTON WAADT

Château-d'Oex	Sekundarschule Rothenburg LU	6.–10.6.
Les Grangettes, Villeneuve	Sekundarschule Reigoldswil BL	5.–9.9.
Leyzin	Realschule Unterägeri ZG	4.–8.7.

KANTON WALLIS

Alp Champlong, Bourg-St-Pierre	Kantonsschule Glattal, Dübendorf ZH	19.–23.9.
Alp Tunetsch, Mörel	Kantonsschule Olten SO	16.–20.5.

Alp Tunetsch, Mörel	Sekundarschule Sempach LU	23.–27.5.
	Kreissekundarschule Berikon AG	20.–24.6.
Bitsch	KSS Ettiswil LU	23.–27.5.
Bovernier	Kantonsschule Olten SO	16.–20.5.
Col-du-Lein, Sembrancher	Werkjahr OSA Aarau AG	23.–27.5.
Dorénaz	Kantonsschule Büelrain Winterthur ZH	6.–10.6.
Eisten	Sekundarschule, Sursee LU	10.–15.5.
	KSS Ettiswil LU	23.–27.5.
Grengiols	Oberstufe Lerchenfeld, Kirchberg SG	6.–10.6.
	Gymnasium Oberwil BL	27.6.–1.7.
Gspon, Staldenried	Oberstufe Lerchenfeld, Kirchberg SG	6.–10.6.
Les Jeurs, Trient	Sekundarschule Schwarzenburg BE	22.–26.8.
	Sekundarschule MuttENZ BL	29.8.–2.9.
Mittelgoms	Kantonsschule Enge, Zürich ZH	6.–10.6.
	Oberstufe Büron LU	13.–17.6.
	BFF Schule Bern BE	20.–24.6.
Raron	Arbeitstraining Work4you Zürich ZH	11.–15.7.
Stalden	Kreisschule Mutschellen, Berikon AG	20.–24.6.
Törbel	Volksschule Aarwangen BE	6.–10.6.
Vercorin	Oberstufenzentrum Schwarzenburg BE	22.–26.8.
	Kantonsschule Willisau LU	26.–30.9.

KANTON ZÜRICH

Bäretswil	Ref. Kirchgemeinde Baden, Ehrendingen AG	3.–7.10.
Kyburg	Kantonsschule Büelrain, Winterthur ZH	3.–7.10.

FERIEN-ARBEITSWOCHEN PRO NATURA/SUS MIT ERWACHSENEN

Meien UR	25.–30.4.
Aletschwald VS	19.–24.6.
Klosters GR	19.–25.6.
Alp Panära SG	26.6.–2.7.
La Brévine NE	26.6.–9.7.
Ftan GR	10.–16.7.
Le Brassus VD	10.–16.7.
Obermatten GR	24.–30.7.
Grindelwald BE	31.7.–6.8.
Oberried, Brienzensee BE	31.7.–5.8.
Bergün GR	7.–13.8.
Sortengarten Erschmatt VS	7.–13.8.
Obermatten GR	14.–20.8.
Alp Flix GR	21.–27.8.
La Brévine NE	2.–8.10.
Rumpelweide SO	9.–15.10.

FIRMENEINSÄTZE MIT ERWACHSENEN

Springen UR, Swiss Re Zürich	23./24.6.
Springen UR, Swiss Re Zürich	9./10.9.
Glarus Süd GL, Swiss Re Zürich	17.9.

TROCKENMAUER-BAUKURSE/BAUAUFTRÄGE

Thal SG	31.1.
Martigny VS	25.3.
Zeneggen VS	31.3.–2.4.
Zofingen AG	4.–8.4.
Probstenberg BE/SO	18.–21.4.
Probstenberg BE/SO	17.5.
Ennetbürgen NW	9.–21.5.
Beatushöhlen BE	23.–27.5.
Biel BE	28.5.
Probstenberg BE/SO	12.–13.8.

Ligerz BE	15.–26.8.
Probstenberg BE/SO	20.9.
Schwyz SZ	25.–28.10.

TROCKENMAUERBAU (ZIVILDIENTST)

Martigny VS	21.3.–8.4.
Ernetswil SG	4.–15.4.
Erlach BE	11.–29.4.
Cheyres FR	18.4.–6.5.
Visperterminen VS	2.–27.5.
Wilderswil BE	9.–27.5.
Troistorrents VS	30.5.–17.6.
Freienbach SZ	30.5.–24.6.
Orsières VS	20.6.–8.7.
Sils i.E. GR	27.6.–15.7.
Ftan GR	10.–15.7.
Probstenberg BE	11.7.–5.8.
Engelberg OW	18.7.–5.8.
Ennenda GL	8.–26.8.
Schwyz SZ	8.8.–2.9.
Madulain GR	29.8.–16.9.
Zuoz GR	29.8.–16.9.
Pfäfers SG	5.9.–7.10.
Guarda GR	19.9.–14.10.
Soazza GR	10.–21.10.
Sargans SG	17.10.–11.11.
Mendrisio TI	24.10.–18.11.

BIOTOP-PFLEGE (ZIVILDIENTST)

Soazza GR	28.2.–25.3.
Lantsch GR	28.3.–8.4.
Trimmis GR	11.–15.4.
Soglio GR	18.–29.4.
Unterengadin GR	18.–29.4.
Neckertal SG	2.–6.5.

Schwarzenberg LU	2.-13.5.
Glarus GL	9.-20.5.
Muttenz BL	16.-20.5.
Soazza GR	23.5.-10.6.
Kt. Schwyz SZ	23.5.-17.6.
Trimmis GR	14.-17.6.
Flüelen UR	20.-24.6.
Untervaz GR	20.-24.6.
Silenen UR	27.6.-1.7.
Spiringen UR	27.6.-8.7.
Soazza GR	4.-15.7.
Kt. Schwyz SZ	11.-29.7.
Weggis LU	18.-29.7.
Muttenz BL	2.-5.8.
Vitznau LU	2.-12.8.
Langwies GR	8.-19.8.
Sils GR	15.-26.8.
Avers GR	22.8.-2.9.
Laax GR	29.8.-16.9.
Tamins GR	5.-9.9.
Einsiedeln SZ	12.-23.9.
Berner Oberland BE	19.-30.9.
Entlebuch LU	26.9.-7.10.
Schwarzenberg LU	3.-14.10.
Tinizong GR	10.-21.10.
Unterengadin GR	17.-28.10.
Fläsch GR	24.-28.10.
Malix GR	31.10.-4.11.
Beinwil SO	7.-11.11.







* Mitglieder
des Ausschusses

Marianne Hassenstein Geschäftsführerin	Donia Rosat Koordination Arbeitseinsätze	Mathias Steiger Leiter Trockenmauern	Hans-Karl Gerber Kursleiter Trockenmauern	Sarah Siegerist Koordination Trockenmauern	Simone Werder Admin. Trockenmauern	Christoph Müller Präsident
---	---	---	--	---	---------------------------------------	-------------------------------

STIFTUNGSRAT

Christoph Müller*	Präsident, dipl. Architekt ETH SIA, Thun (seit 2002)
Ueli Berchtold	Landschaftsarchitekt HTL, Muttenz (seit 2010)
Monica Biondo*	lic. phil. nat., Gymnasiallehrerin, Rosshäusern (seit 2005) Projektleiterin Umweltbildung bei Pro Natura
Max Brentano	Dr. pharm., Brugg (seit 1976)
Christoph Diez	Forstingenieur ETH, Grosshöchstetten (seit 1997) Umweltschutzbeauftragter der Stadt Thun
Melchior Ehrler	lic. jur., Windisch (seit 2004)
Pierre Galland*	Vizepräsident, Dr. rer. nat., Biologe, Corcelles (seit 1990) wissenschaftl. Mitarbeiter beim Bundesamt für Umwelt
Patrick Mouttet	Anwalt, Borex (seit 2005)
Bernhard Neuenschwander*	Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Thun (seit 1998)
Lukas Pfiffner	Ing. agr. ETH, Gelterkinden (seit 1997), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für biol. Landbau FIBL
Niklaus Roth	lic. phil. I, Bern (seit 2005)
Raimund Rodewald	Dr. phil., Biologe, Biel (seit 1997) Geschäftsleiter der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Frank Rumpe	Ing. agr. FH u. MBA FH, Zurzach (seit 2009)
Hanspeter Schneider*	lic. phil. nat., Geograph, Wynigen (seit 1997) Geschäftsleiter ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte
Marianne Staub	Tierschützerin, Thun (seit 2004)
Christoph Vogel	lic. phil. II, Biologe und Lehrer, Zofingen (seit 1997) Projektleiter Umweltbildung Schweiz. Vogelwarte Sempach

EHRENPATRONAT

Herbert Dirren	alt Nationalrat, Agarn
Cornelia Füeg	alt Regierungsrätin, Wisen
Peter Knüsel	alt Ständerat, Luzern

REVISIONSSTELLE

Martin Ruchti	WPnet Wirtschaftsprüfungs AG, Gümligen
---------------	--

MITARBEITENDE

Marianne Hassenstein	Geschäftsführerin, 90%
Donia Rosat	Koordination Arbeitseinsätze, 80%
Mathias Steiger	Leiter Trockenmauern, 90%
Hans-Karl Gerber	Kursleiter Trockenmauern, 40%
Sarah Siegerist	Koordination Trockenmauerprojekte, 60% (ab 1.1.2012)
Simone Werder	Administration Trockenmauern, 80%
Michael Dipner	Leiter Biotop-Pflege, Oekoskop (im Auftrag)

FREIE MITARBEITER IM BEREICH TROCKENMAUERN

Felix Brüngger, Markus Gruber, Lukas Hutmacher, Benjamin Keller, Reto Ingold, Matthias Jost, Manfred Kummli, Beat Locher, Markus Müller, Thomas Murkowsky, Felix Riegger, Beat Utiger, Franz Weber

ZIVILDienstLEISTENDE

195 Zivildienstleistende in den Bereichen Trockenmauerbau und Biotop-Pflege



Auf der Grossreichenbachalp gab es viel zu tun. Und natürlich halfen die Schülerinnen und Schüler beim Melken und Käsen mit. An das Schnaufen der grossen Tiere im engen Stall, den durchaus etwas strenge Geruch der Rohmilch, an den Dampf, der beim Käsen aus dem Bottich steigt, und das Salzen der Käselaike im Reifekeller werden sich die Jugendlichen noch lange und gerne erinnern.



BILANZ, ERFOLGSRECHNUNG.

BILANZ Aktiven per 31. Dezember 2011			Passiven per 31. Dezember 2011		
	2011/Fr.	2010/Fr.		2011/Fr.	2010/Fr.
UMLAUFVERMÖGEN			FREMDKAPITAL		
Flüssige Mittel			Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kassen	365.45	1'257.50	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73'770.55	64'638.90
Postcheckguthaben	122'361.73	93'825.40	Vorauszahlungen	143'530.10	266'667.00
Bankguthaben	2'320'130.20	2'270'832.63	Geschuldete Mehrwertsteuer	31'389.55	18'785.78
Total flüssige Mittel	2'442'857.38	2'365'915.53	Passive Rechnungsabgrenzungen	78'572.55	70'986.57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			Total kurzfristige Verbindlichkeiten	327'262.75	421'078.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	383'631.10	341'077.30	Schwankungsreserven Wertschriften	0.00	39'130.00
./. pauschale Wertberichtigung (Delkredere)	-10'000.00	-10'000.00	Total Fremdkapital	327'262.75	460'208.25
Guthaben Verrechnungssteuer	5'031.15	5'601.30	ORGANISATIONSKAPITAL (EIGENKAPITAL)		
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	378'662.25	336'678.60	Einbezahltes Kapital	50'000.00	50'000.00
Büchervorrat	0.00	7'000.00	Erarbeitetes freies Kapital	2'856'914.28	2'728'975.82
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'174.40	7'850.40	Legat Tonio Ciolina	60'800.00	60'800.00
Total Umlaufvermögen	2'828'694.03	2'717'444.53	Ertragsüberschuss Geschäftsjahr	208'512.26	127'938.46
ANLAGEVERMÖGEN			Total Organisationskapital	3'176'226.54	2'967'714.28
Finanzanlagen			Total Passiven	3'503'489.29	3'427'922.53
Sachanlagen			*****		
Fahrzeuge	11'001.00	2.00	Die Rechnungslegung erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlung zur Rechnungslegung		
Werkzeuge, Geräte	3'500.00	0.00	Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz und den Statuten. Die vollständige		
Büromobiliär, Büromaschinen, Software, Hardware	4.00	4.00	Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle kann jederzeit bei der Geschäfts-		
Total Sachanlagen	14'505.00	6.00	stelle bezogen werden.		
Total Anlagevermögen	674'795.26	710'478.00	Von der Kontrollstelle geprüft und zur Genehmigung empfohlen.		
Total Aktiven	3'503'489.29	3'427'922.53	Martin Ruchti, dipl. Wirtschaftsprüfer, WPnet Wirtschaftsprüfungs AG, 17. April 2012.		
*****			*****		

ERFOLGSRECHNUNG 1. Januar bis 31. Dezember 2011	2011/Fr.	2010/Fr.		2011/Fr.	2010/Fr.
DIENSTLEISTUNGSERTRAG			ABSCHREIBUNGEN	6'845.62	13'810.15
Verkauf Bücher und T-Shirts	9'738.92	10'586.99	RESTLICHE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN		
Erlös aus privaten Spendensammlungen	466'779.80	457'756.23	Raumaufwand	34'341.30	30'061.15
Beiträge der öffentlichen Hand	234'764.00	233'016.65	Unterhalt, Reparaturen	12'606.64	11'226.15
Ertrag aus Erwachseneinsätzen und Biotop-Pflege	593'552.47	412'154.39	Fahrzeugaufwand	25'255.00	17'806.55
Ertrag aus Trockenmauerbau	830'824.85	716'806.70	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'743.70	1'705.40
Ertrag Zivildienstleistende	738'578.50	689'984.10	Energieaufwand	345.00	296.40
Weiterverrechnete Leistungen	96'761.73	104'005.83	Verwaltungsaufwand	96'187.30	100'764.80
Teilnehmerbeiträge Ferien-Arbeitswochen	31'071.02	24'414.54	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Mittelbeschaffung	220'509.10	261'374.13
Total Dienstleistungsertrag	3'002'071.29	2'648'725.43	Total restliche betriebliche Aufwendungen	390'988.04	423'234.58
AUFWAND FÜR EINSÄTZE			Total Gesamtaufwendungen	2'783'147.01	2'487'422.78
Fremdarbeiten Trockenmauerbau	475'560.20	388'347.50	FINANZERFOLG		
Fremdarbeiten Trockenmauer-Kurse	26'612.30	70'838.55	Finanzertrag	66'309.78	20'227.35
Fremdarbeiten Ferien-Arbeitswochen und Firmeneinsätze	70'385.40	59'919.10	Finanzaufwand	-77'909.30	-53'591.54
Verpflegungsbeiträge für Schulen	31'489.90	33'189.00	Ausserordentlicher Ertrag	1'187.50	0.00
Materialaufwand Trockenmauerbau	129'710.75	125'417.85			
Grosses Trockenmauerbuch	57'140.80	34'735.50			
Kleines Trockenmauerbuch	7'000.00	8'000.00			
Spesen Trockenmauerbau	28'382.29	28'734.15			
Aufwand Zivildienstleistende	248'585.70	266'322.20			
Materialaufwand Geschäftsstelle	1'031.80	2'201.90			
Fremdarbeiten Biotop-Pflege	738'139.50	500'565.60			
Total Aufwand für Einsätze	1'814'038.64	1'518'271.35	Ertragsüberschuss	208'512.26	127'938.46
PERSONALAUFWAND					
Lohnaufwand	473'503.87	430'614.00			
Sozialversicherungsaufwand	89'138.79	90'105.25			
Übriger Personalaufwand	8'632.05	11'387.45			
Total Personalaufwand	571'274.71	532'106.70			

SPENDEN UND BEITRÄGE.

Herzlichen Dank!

Auch dieses Jahr ist unsere Tätigkeit mit vielen Beiträgen und Spenden unterstützt worden. Wir danken allen herzlich dafür.

BUND

Vollzugsstelle für den Zivildienst ..	738'578.-
Fonds Landschaft Schweiz FLS ...	84'600.-
Beitrag aus Bundeskredit zur Förderung der ausser-schulischen Jugendarbeit (BSV)	6'431.-

KANTONE

Aargau	10'000.-
Appenzell AR	1'200.-
Basel-Land	5'450.-
Basel-Stadt	1'250.-
Bern	8'000.-
Freiburg	5'000.-
Graubünden	10'000.-
Luzern	5'000.-
Schaffhausen	2'000.-
Schwyz	1'500.-
Solothurn	9'350.-
St. Gallen	7'000.-
Thurgau	6'900.-
Uri	2'000.-
Wallis	5'000.-
Zug	2'050.-
Zürich für 2010-2012	400'000.-

STÄDTE UND GEMEINDEN

Wilderswil BE	1'000.-
Airolo TI	500.-

Arlesheim BL	500.-
Bottmingen BL	500.-
Grabs SG	500.-
Illnau-Effretikon ZH	500.-
Leysin VD	500.-
Plan-les-Ouates GE	500.-
Rümlang ZH	500.-
Rüschlikon ZH	500.-
Satigny GE	500.-
Zofingen AG	500.-
Zug ZG	500.-
La Punt-Chamues-ch GR	300.-
Vallorbe VD	300.-
Glarus GL	250.-
Allschwil BL	200.-
Arosa GR	200.-
Bever GR	200.-
Burgdorf BE	200.-
Ftan GR	200.-
Grenchen SO	200.-
Hochfelden ZH	200.-
Interlaken BE, Burgergemeinde	200.-
Lupsingen BL	200.-
Morges VD	200.-
Muri-Gümligen BE	200.-
Oberwil BL	200.-
Schneisingen AG	200.-
Vaz/Obervez GR	200.-
Wald ZH	200.-
Wila SG	200.-
Wohlen AG	200.-
Allschwil BL	150.-
Bauen UR	100.-
Biasca TI	100.-
Boécourt JU, Bourgeoisie	100.-

Diemtigen BE	100.-
Duvin GR	100.-
Eisten VS	100.-
Grône VS, Bourgeoisie	100.-
Guttannen BE	100.-
Habkern BE	100.-
Kleinandelfingen ZH	100.-
Klosters-Serneus GR	100.-
Le Noirmont JU	100.-
Mont-Noble VS	100.-
Naters VS	100.-
Péry BE	100.-
Rüeggisberg BE	100.-
Rünenberg BL	100.-
Semsaies FR	100.-
Soazza GR	100.-
Sufers GR	100.-
Tenniken BL	100.-
Val Müstair GR	100.-
Vellerat JU	100.-
Visperterminen VS	100.-
Wassen UR	100.-
Arbedo-Castione TI	50.-
Dietwil AG	50.-
Eichberg SG	50.-
Mon GR	50.-
Sonvico TI, Patriziato	50.-
St-Brais JU	50.-

BEITRÄGE AN DAS NEUE TROCKENMAUERBUCH

Bundesamt für Strassen ASTRA ...	23'013.-
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung	20'000.-
Karl Mayer Stiftung	10'000.-
Vollzugsstelle für den Zivildienst ..	10'000.-

Familien-Vontobel-Stiftung	5'000.-
Pro Natura	3'000.-
Thuner Amtsanzeiger, Thun	3'000.-
Zürcher Kantonalbank, Zürich	2'000.-
Raiffeisenbank, Steffisburg	1'000.-
Bärlocher AG, Buchen-Staad	500.-
Guber Naturstein AG, Alpnach ...	500.-
Berner Kantonalbank, Bern	300.-
Valiant Bank, Steffisburg	200.-

GÖNNERINNEN UND GÖNNER

Hotel Waldhaus P. Schmid AG, Horw	20'000.-
Fondation Alfred et Eugénie Baur ..	10'000.-
Olga Maienfisch-Stiftung	10'000.-
Johann Paul Stiftung	3'000.-
Spengler Christian, Therwil	2'130.-
Ev.-ref. Kirchgemeinde, Zollikofen ..	1'500.-
SK Genossenschaft, Küsnacht	1'393.-
Burri Margreth, Bern	1'000.-
Duschmalé-Oeri Hansjörg und Sabine, Basel	1'000.-
Schmidt Martin und Ruth, Steffisburg	1'000.-
Schmidt Veronika, Jenins	1'000.-
Schnauer Heidi, Tägerswil	1'000.-
Tecnopart AG, Voketswil	1'000.-
Vogel-Steinhart Toni, Emmenbrücke	1'000.-
Muller Pierre, Lausanne	810.-
Jacot Robert, Uster	800.-
Stokar Brigit, Zumikon	800.-
Ubv Immobilien Treuhand AG, Uetikon	750.-
Ev.-ref. Kirchgemeinde Stäfa	664.-

Gschwend Sylvia und Andreas, Zug ..	600.-	Goin André, Lausanne	280.-
Iselin Georg, Bern	600.-	Gut Irene, Birmensdorf	280.-
Spörri Hermine, Bern	600.-	Link Antoinette, Gelterkinden	270.-
Stiftung Albisbrunn	510.-	Kipfer Peter, Langnau	263.-
Billeter Andres, Wetzikon	500.-	Bigler Ingrid und Niklaus, Zürich	250.-
Bucher Nyankson Priska, Luzern	500.-	Borer Harry, Biel	250.-
Ev.-ref. Kirchgemeinde Spiez	500.-	Graf Gertrud, Ramsen	250.-
Lehmann Martin, Witterswil	500.-	Hüebli Ursula, St. Gallen	250.-
Limburg-Graffunder Christine, Herrliberg	500.-	Ischers Agarü, Agarn	250.-
Mijnssen Suzanne, Zug	500.-	Kress Annetrudi, Reinach	250.-
Spoendlin Kaspar, Binningen	500.-	Magenat Marguerite, Lausanne	250.-
Achermann Peter, Basel	430.-	Meister Kurt, Urdorf	250.-
Bär Alfred, Oberwil	400.-	Spycher Stephan, Steffisburg	250.-
Tschudi Martin, Jona	350.-	Stulz Bruno, Luzern	250.-
Läng Barbara, Laconnex	340.-		
Schmid Walter, Villmergen	333.-	WEITERE SPENDERINNEN UND SPENDER	
Baumann Gertrud, Henggart	310.-	Herzlich danken wir allen Spenderinnen und	
Accola Vreni, Chur	300.-	Spendern, die wir hier aus Platzgründen leider	
Celik-Ott Brigitte, Niederuzwil	300.-	nicht namentlich erwähnen können. Wir sind	
Egger Bettina, Thalwil	300.-	für jede, auch für die kleinste Spende dankbar.	
Heer Peter Thomas, Zürich	300.-		
Hess Armin, Wichtrach	300.-		
Hüebli Ursula, St. Gallen	300.-		
Hürlimann Martha, Uster	300.-		
Mijnssen Andrée, Schaffhausen	300.-		
Reinhart-Schinz Nanni, Winterthur ..	300.-		
Spuhler Felicitas, Luzern	300.-		
Stutz Vreni, Liestal	300.-		
Suter Mirza, Basel	300.-		
Tissières Florian, Pully	300.-		
Wackernagel Marie-Christine, Basel ..	300.-		
Helberg Liselotte, Zürich	290.-		
Herzog-Baumann Erich, Galgenen ...	290.-		
Trümpler-Rüedi Monica, Schaffhausen	290.-		

NATURALSpendEN

Basler Zeitung, Der Bund, NZZ,
Tages-Anzeiger, WOZ:
Gratiszeitungen für Zivildienstleistende

Coop
Rabattkarte für Zivildiensteinsätze

Elco AG, Brugg
Kuverts

Hilti (Schweiz) AG, Adliswil
Kombihammer mit Zubehör

Spirig Pharma AG, Egerkingen
Sonnencreme für Zivildiensteinsätze

SPENDEN SIE!

Unterstützen Sie die Umwelteinsätze junger Menschen in den Schweizer Berggebieten. Die Nachfrage nach unseren Arbeitswochen ist riesig – von Seiten der Jugendlichen ebenso wie von den Berggemeinden und Alpgenossenschaften. Machen auch Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Auch die kleinste Spende und jede Art von Beiträgen in Naturalien sind eine wertvolle Hilfe. So können Sie uns erreichen:

Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz SUS
Ortbühlweg 44
CH-3612 Steffisburg
Telefon 033 438 10 24
info@umwelteinsatz.ch
www.umwelteinsatz.ch
Postkonto 30-163-5

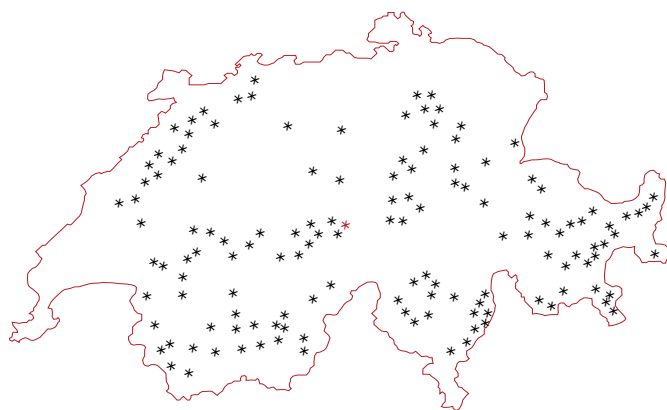
DENKEN SIE HEUTE SCHON AN MORGEN!

Sie möchten etwas hinterlassen. Nicht nur Ihren Nachkommen, sondern der Welt als Ganzes. Mit einer testamentarischen Spende an die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz geben Sie der Bergbevölkerung und der Natur etwas zum Leben.

Bestellen Sie unseren Ratgeber für Ihr Testament oder Vermächtnis. Oder verlangen Sie ein vertrauliches Gespräch mit der Geschäftsführerin der Stiftung:

Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz SUS
Frau Marianne Hassenstein
Telefon 033 438 10 25

STATISTISCHES.



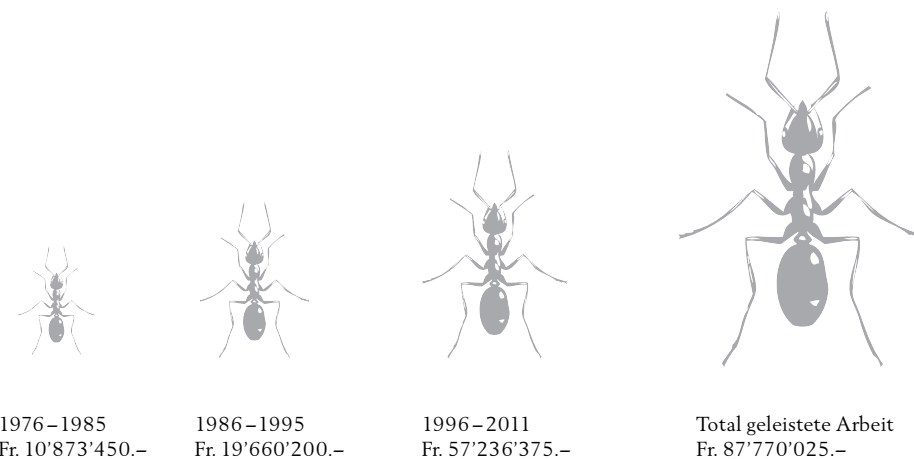
* Einsatzorte
 * Der in diesem Jahresbericht porträtierte Arbeitseinsatz auf der Grossreichenbachalp im Rosenlualtal oberhalb Meiringen, Kanton Bern.

EINSÄTZE 2011

	Pers.	Tage	Orte
Jugendliche	2'774	13'891	93
Ferien-Arbeitswochen	168	840	17
Firmeneinsätze	201	201	2
Zivildienst TM-Bau . . .	118	4'746	22
Zivildienst Biotope . . .	140	3'375	30
TM-Baukurse und Bauaufträge	188	425	13
.....			
Total	3'589	23'478	177

STIFTUNGSAKTIVITÄTEN 1996-2011

Gruppen	Pers.	Tage	Orte
1996	184	3'876	20'152
1997	190	3'910	21'832
1998	173	3'483	17'373
1999	172	3'341	19'311
2000	186	3'401	20'258
2001	177	3'183	18'380
2002	177	3'093	17'641
2003	175	3'215	18'523
2004	192	3'475	20'477
2005	172	3'223	20'361
2006	190	3'070	20'034
2007	188	3'155	20'403
2008	197	3'415	21'444
2009	216	3'422	22'261
2010	230	3'895	25'137
2011	233	3'589	23'478



FLEISSIG WIE DIE AMEISEN!

Rund 87,8 Millionen Franken in 35 Jahren – auf diese stolze «Umweltschutz-Bilanz» kommen wir, wenn wir die geleisteten 501'543 Arbeitstage mit 7 Arbeitsstunden pro Tag und einem fiktiven Stundenlohn von 25 Franken multiplizieren. Und in den allermeisten Fällen hat die geleistete Arbeit auch noch Freude gemacht. Wenn das nichts ist! 1'100 Personen haben vor 26 Jahren an 7 Einsatzorten 5'818 Tage freiwillig gearbeitet. 2011 kommt die SUS auf 23'478 Arbeitstage. Das ist 4 mal mehr als 1985. Die Zahl der Einsatzorte ist von 7 auf 177 gestiegen, das ist 25 mal mehr und bedeutet, dass wir eine gute Arbeit auch in die Breite bewegt haben, sodass noch mehr Menschen und Berggebiete profitieren konnten. Allen Freiwilligen, die seit 1976 gratis unsere Kulturlandschaften gepflegt und sich so für unser Land eingesetzt haben: herzlichen Dank!

IN ALLEN REGIONEN TÄTIG

Im Jahr 2011 leistete die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz mit 233 Gruppen und 3'589 Personen an 177 Orten 23'478 Arbeitstage für die Umwelt. Diese Einsätze in Berg- und Naturschutzgebieten verteilen sich auf die ganze Schweiz.









Redaktion:
Marianne Hassenstein, Steffisburg

Konzept, Gestaltung:
Heinz Wild Design, Zürich

Fotografie:
Katharina Wernli, Zürich

Textredaktion:
Christine Loriol, Zürich

Druck:
Gerber Druck AG, Steffisburg

Gedruckt auf FSC-Papier aus
100% chlorfreien Zellstoffen.